

Überraschend in jeder Hinsicht

30 Künstler beteiligen sich an der Weihnachtsausstellung der d:gallery *HNA 2017*

Von Pamela De Filippo

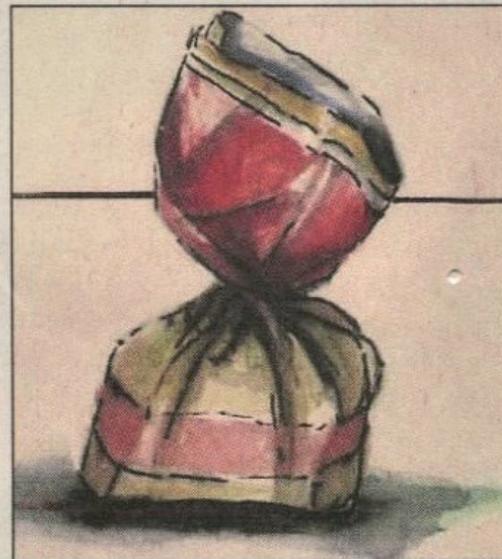
KASSEL. Glänzendes Papier umhüllt die Schokolade. Fast scheint es, als könne man es rascheln hören. Daneben bunte

Bonbons und Lakritz, gruppiert zu einem zuckrigen Stillleben. Die Kasseler Künstlerin Hildegard Schwarz hat sich in ihren kleinformatigen Zeichnungen ganz den süßen Din-

gen gewidmet. Zu sehen sind die Arbeiten bei der schon traditionellen d:zember-Ausstellung in der d:gallery.

Über 30 Künstler aus der Region beteiligen sich an der Schau, die diesmal vor allem mit außergewöhnlichen Motiven überrascht. Muha Saric beispielsweise hat Szenen eines Handballspiels in sehr lebendig wirkenden Zeichnungen festgehalten. Den Abriss eines Gebäudes am Holländischen Platz inspirierte Malerin Susanne Vogt zu einem Bild, und Christian Kopetzki's Fotodrucke zeigen abgerissene Plakate und zerstörte Schaufenster. Eine traurige Dokumentation des Leerstands, die dennoch ästhetisch wirkt.

Auch einige der künstlerischen Materialien sind ausgefallen. Iris Resch-Grimm zum Beispiel experimentiert mit Bienenwachs, handgeschöpftem Papier, Erden und Rost. Das Ergebnis sind faszinierende Bilder, die vielmehr Objekte sind. Wunderschön anzusehen sind auch die Blütenbilder, die



Süße Motive: Hildegard Schwarz zeichnet Bonbons (Ausschnitt).

Anna Finocchiaro auf Fliesen gemalt hat.

Bildhauerei spielt bei dieser Verkaufsausstellung eine nur untergeordnete Rolle. Umso mehr stechen die Holzobjekte von Regine Hawellek ins Auge. Organisch wirkende Formen mit glatten Oberflächen. So zart, dass man mit der Hand darüber gleiten möchte.

Bis 17. Dezember in der d:gallery, Schönfelder Straße 41b, geöffnet **Freitag, Samstag, Sonntag 15 bis 19 Uhr.**



Gebäude-Abriss am Holländischen Platz: Ein ungewöhnliches Motiv von Susanne Vogt.

Fotos: De Filippo